

Tischler-Oscar '97 für bestes Marketing vergeben

Utl.: Bundesinnung der Tischler vergibt Marketing- und Werbepreis
Ziel: Ansporn für aktive Eigenwerbung der Tischler =

Wien (PWK) - Zwar betreibt die Bundesinnung der Tischler seit über 25 Jahren erfolgreiche Gemeinschaftswerbung - der Slogan 'Ihr Tischler macht's persönlich' hat sich gut in der Bevölkerung verankert - aber um die Kenntnis zu verbreiten, welche Spezialisten es unter Österreichs Tischlern gibt, das hängt zum Großteil vom Marketing des einzelnen Betriebes ab. "Mit dem Marketing- und Werbeoscar sollen Tischler, die ihre Leistungen durch Eigeninitiative sehr gut ins rechte Licht gerückt haben, gefördert und die anderen in ihren Bemühungen Eigenwerbung zu betreiben, angespornt werden", erklärte Dietmar Schönfuß von der Bundesinnung der Tischler. ****

Am Freitag, dem 11. April, wurde daher beim 'Tischler-Treff' im Rahmen der Handwerksmesse BWS in Salzburg zum zweiten Mal der Tischler-Oscar verliehen. Drei heimische Tischlerbetriebe konnten heuer die Auszeichnung von Bundesinnungsmeister Jakob Oberer in Empfang nehmen. So die Holzwerkstatt Manfred Rehberger aus St. Peter im Mühlviertel, die in ihrem Marketingkonzept auf die Tradition des Tischlerhandwerks, die individuelle Gestaltung und die Verarbeitung vorwiegend heimischer Hölzer in Kombination mit anderen Materialien wie Stein, Glas, Metall und Corian setzt. Das Angebot heiße Einzelanfertigung in exakter, hochwertiger Qualität und "wird in den Werbemitteln schön und glaubwürdig umgesetzt, so daß sich auch der gewünschte Erfolg für die Maßnahmen einstellt", beschrieb Willi Hamburger von der Werbeagentur MMS, der die Veranstaltung moderierte, das gewinnbringende Konzept.

Nominiert wurde auch der Betrieb Bau- & Möbeltischlerei Hackl in Steyr für seinen einheitlichen und kreativen Auftritt, in dem er seinen Kunden die Bandbreite seiner Leistungen darstellt. Bei allen Werbemitteln Hackls befinden sich Rückantwortmöglichkeiten für die Kunden, um so bestehende Kontakte auszubauen und neue zu knüpfen.

Ebenfalls ausgezeichnet wurde der Tischlereibetrieb Ludwig Weichinger in Wien "für sein interessantes Konzept, Kunden und Interessierte auf eine neue und ganz andere Art anzusprechen", so Hamburger. Weichinger verband Hobby und Beruf und lud die Kunden

seiner Heimatgemeinde zu einem Tanzkurs ein. Die Einladung stieß auf Sympathie und Interesse und so kam es zu fünf Abenden mit persönlichem Kennenlernen, guter Unterhaltung und natürlich auch mit Gesprächen über Raumgestaltung und Tischlerei.

(Schluß) Ne

Rückfragehinweis: Dr. Max Bosnjak

Bundesinnung der Tischler

Tel. 50105 DW 3234

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0069 1997-04-11/10:56

111056 Apr 97

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19970411_OTS0069